



Miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Kümmersbrucker Pfarrgemeinde St. Antonius Abb. St. Wolfgang

12 2018 / **1** 2019

22. Dezember 2018 bis 27. Januar 2019

5 Wochen!

Inhalt:

Ein Wort zuvor **2**

Wir feiern
Gottesdienst **3**

Wir sind
Gemeinde **20**

- Unser Gemeindekalender
- Stichworte – was steckt dahinter?
- **Weihnachten / Neujahr ...**
- Jahresrückblick 2018
- Ein Jahr geht ...
- Unsere kleineren Kinder
- **Vision 2019**
- **Kirchenverwaltung beginnt Arbeit**
- **Kommunion und Firmung**
- Infos nicht nur für junge Leute ...
- Wir sagen DANKE
- u. v. m.

Adressen und
Telefonnummern ... **36**

Sich aufmachen, wie die Weisen – sie fanden das Kind!



Weihnachten

Geburtskirche in Betlehem

Bild: Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de

Ein Wort zuvor

*Liebe Pfarrangehörige,
liebe Leser/innen,*

**Sich aufmachen, wie die Weisen –
sie fanden das Kind!**

Das Titelbild unseres Weihnachts-Pfarrblatts ist so beschriftet. Vielleicht ist das ein Gedanke, der uns an diesem Weihnachtsfest begleiten kann. Wenn wir an die Weihnachtsgottesdienste denken, dann werden sie wieder „gut besucht“ sein, d. h. Menschen treibt dieses Ereignis von Betlehem immer noch um, sie machen sich auf, wenn auch nicht alle zur Christmette, diesen besonderen Gottesdienst in der Nacht, so doch zu den Feiern, wo sie sich „für`s Herz“ etwas erhoffen ...

Diese Hoffnung ist nicht unbegründet, denn Gott will uns ins Herz treffen, wenn Jesus hineingeboren wird in unsere Welt.

Jetzt liegt es aber an uns, ob wir wirklich dieses Jesus-Kind finden, ob wir wirklich bis zur Krippe gehen und nicht stehenbleiben am Glühweinstand, ob wir uns wirklich anrühren lassen von dieser Botschaft, dass in Jesus Christus „Gottes allmächtiges Wort vom Himmel sprang“, wie es im Alten Testament im Buch der Weisheit formuliert ist.

Das Kind finden, das heißt, „weise“ zu sein wie die Weisen des Orients, erkennen, dass uns Gott, der Schöpfer

des Alls, in Jesus einen „Stern“ geschenkt hat, der uns Menschen hinein begleiten möchte in den großen Zusammenhang des Lebens mit Gott. Seit Weihnachten sind wir nicht verloren und müssen unser Dasein mickrig fristen, seit Weihnachten dürfen wir Hoffnung haben „für`s Herz“, für unsere Herzensangelegenheiten, unser Suchen nach Leben, nach Sinn, nach Bleibendem, nach Ewigem ...



**Wir finden das Kind, wenn wir uns
aufmachen wie die Weisen –**
dass Sie sich dazu durchringen können,
das wünschen wir Ihnen von Herzen
zu Weihnachten
und auch für ein neues Kalenderjahr.

Seien Sie eingeladen,
mit uns und Ihrer Pfarrgemeinde
Weihnachten zu feiern!

Ingrid Blödt

PGR-Sprecherin

Johanna Sarnowski

Kirchenpflegerin

Kerstin Gmeiner

Pfarrsekretärin

Jürgen Donhauser

Diakon

Elisabeth Harlander

Gemeindereferentin

P. Thomas Arokiasamy

Pfarrvikar

Dr. Willibald Meiler

Prälat i. R.

Wolfgang Bauer

Pfarrer

Wir feiern Gottesdienst

Abkürzungen

Kb = Kümmersbruck
KbA = Kümmersbruck St. **Antonius** („alte Kirche“)
KbW = Kümmersbruck St. **Wolfgang** („neue Kirche“)
AM = Amberg
MSH = Martin-Schalling-Haus (evangelische Kirche)

Lf = Lengenfeld
Kf = Köfering
Ms = Moos
Ph = Penkhof
Sh = Seniorenheim
MhB = Mariahilfberg
MG = Mitgedenken
ngh. = nachgeholt



Bitte beachten Sie:

Aus Energiespargründen sind in der Winterzeit unsere beiden Kirchen
St. Antonius und St. Wolfgang **nur durch die Kirche St. Wolfgang zugänglich!**
Die Außeneingänge der Kirche St. Antonius sind abgesperrt, lassen sich aber im Notfall öffnen.

22. bis 28. Dezember

22.12.

Samstag der 3. Adventswoche

- | | | |
|--------------|-----|---|
| 16.45 | KbA | Beicht- und Gesprächsmöglichkeit
bis 17.15 Uhr |
| 17.00 | KbW | Möglichkeit
zum gemeinsamen Rosenkranzgebet |
| 17.30 | KbW | Vorabendgottesdienst
Hl. M. f. + Johann Demleitner
MG: + Emma Graml
+ Eltern u. Geschwister Hummel
+ Erwin Eckl
+ Georg Moosburger
+ Jakob Schnellinger
+ Walter Förster |

19.00 Lf **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. f. + **Johann u. Maria Beer**
MG: + **Angehörige d. Fam. Pechtl**

23.12  **4. Adventssonntag**
 Evg.: Lk 1, 39-45
Kollekte: **für die Pfarrgemeinde**

8.25 KbA Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

9.00 KbW **Gottesdienst**
Pfarrgottesdienst f. d. Verstorbenen
unserer Pfarrgemeinde
MG: + **Anna u. Georg Bayerl u. Georg (Sohn)**
+ **Maria Schmidt**
+ **Inge Lotter u. Eltern**
+ **Franz Breitkopf**
+ **Berta u. Anton Gruber**

10.30 KbW **Gottesdienst**
Hl. M. f. + **Anna Erras**
MG: + **Johann Hammer**
+ **Verwandtschaft d. Fam. Donhauser**
+ **Waltraud u. Günter Eckl u. Großeltern**


19.00 KbW **Abendgottesdienst**
am Sonntag
Hl. M. nach Meinung



24.12. **Montag**
der 4. Adventswoche
Hl. Abend

9.30 KbW **Probe der Ministrant/innen**
für den Wortgottesdienst mit Krippenspiel

10.30 KbW **Probe der Ministrant/innen**
für die Christmette

14.00 Sh **Weihnachtsgottesdienst**
 im Seniorenwohnheim
Eucharistiefeier
besonders für die Heimbewohner/innen und Senior/innen

Hl. M. f. + **Karl Koller**
MG: **Ingeborg u. Franz Obermeier**



musik. Mitwirkung: Raphael Gradl

15.30



Kleinkindergottesdienst

im Pfarrsaal

Wortfeier besonders für die kleineren Kinder und deren Eltern

15.30

KbW

Wortgottesdienst mit Krippenspiel

in St. Wolfgang

Wortgottesdienst besonders für die Schüler/innen



17.00

KbW

Gottesdienst an Hl. Abend

in St. Wolfgang

Eucharistiefeier besonders für die Senior/innen



Hl. M. f. + **Anna u. Fritz Schwaiger**

MG: **Berta u. Gottfried Fuchs**

+ **Horst Wiesgickl**

+ **Luise u. Herbert Berger**

+ **Anna u. Bartholomäus Steinl**

+ **Hubert Peter**

+ **Johann Lang, Eltern, Bruder u. Schwiegersohn**

+ **Georg Schmidt u. Anna Heldmann**

+ **Angehörige d. Fam. Neumüller**

+ **Bartholomäus u. Bernhard Kugler**

22.00

KbW

Christmette

Nächtlicher Gottesdienst zum Fest der Geburt Jesu

in St. Wolfgang

Eucharistiefeier der ganzen Pfarrgemeinde

mit **Taufe** von Olivia Schreiber

und **Übergabe des „Friedenslichtes von Betlehem“**



Hl. M. f. + **Max Hirsch**

MG: + **Otto Bundscherer**

+ **Johann Pirzer**

+ **Elisabeth Birzer**

+ **Eltern u. Geschwister Dechant**

+ **Maria Schlosser**



musik. Mitwirkung: Kirchenchor

Bitte bringen Sie eine **Laterne** für das „Friedenslicht“ mit!



Begegnung am Kirchplatz

Wir laden ein, sich bei einer Tasse Punsch oder Tee

ein gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen.

Bitte bringen Sie eine **Tasse** für Punsch/Tee mit!



25.12.



Dienstag
1. Weihnachtstag
Hochfest der Geburt des Herrn

Evg.: Lk 2, 1-14

Kollekte: **Weihnachtsaktion ADVENIAT**

kein Rosenkranzgebet
kein Gottesdienst um 9.00 Uhr

10.00



KbW

Weihnachtsgottesdienst
in St. Wolfgang

Hl. M. f. + **Richard Deichl**

MG: + **Hildegard Kern**

+ **Hildegard, Josef u. Eltern Zinnbauer**



musik. Mitwirkung: Band „1-way“

19.00

Kf

Weihnachtsgottesdienst
in Köfering

Hl. M. f.+ **Agnes u. Günter Opeldus**

MG: + **Karl Koller**

26.12.



Mittwoch
2. Weihnachtstag
Hl. Stephanus

Evg.: Mt 10,17-22

Kollekte: **für die Pfarrgemeinde**

kein Rosenkranzgebet

9.00

KbW

Gottesdienst

Hl. M. f. + **Barbara Heil u. Erich Schart**

MG: + **Eltern u. Angehörige der Fam. Graf u. Edl**

+ **Max Krieger**

+ **Inge Horst**

+ **Maria u. Franz Teich u. Brüder**

+ **Angehörige d. Fam. Foitzik u. Gaida**

+ **Adolf Schmid**



musik. Mitwirkung: Kirchenchor

10.30 KbW **Gottesdienst**
Hl. M. f. + **Wolfgang Paul**
MG: + **Rita u. Georg Ried**
+ **Anton Meiler**
+ **Hans Braun**
+ **Maria u. Johann Gebhard**
+ **Magdalena Kudella**
+ **Margarethe, Leonhard, Siegfried Kruppa**
+ **Regina Hofmann u. Verwandtschaft**
+ **Mathilde u. Ulrich Birner**
u. Irmgard u. Bartholomäus Holler
+ **Alfred Kern u. Angehörige**
+ **Helga u. Peter Gröber**



musik. Mitwirkung: „Schola Nova“

19.00 Lf **Weihnachtsgottesdienst**
in Lengenfeld
Hl. M. f.+ **Erika u. Heinz Walker, Anna u. Michael Blödt**

27.12. Donnerstag
Hl. Johannes d. Evangelist

kein Gottesdienst um 8.00 Uhr
in Kümmersbruck

19.00 Lf **Gottesdienst**
mit **Segnung des Johannisweins**
Hl. M. nach Meinung



Gerne dürfen Sie zum Segnen auch **Wein** mitbringen.
Den „Johanniswein“ probieren wir nach dem Gottesdienst.

28.12 Freitag
Unschuldige Kinder

kein Gottesdienst um 8.00 Uhr
in Kümmersbruck

16.30 Sh **Gottesdienst**
im Seniorenwohnheim

29. Dezember bis 4. Januar

29.12. **Samstag** **5. Tag der Weihnachtsoktav** **Hl. Thomas Becket**

keine Beichtgelegenheit

17.00 KbW Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

17.30 KbW **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. f. + **Johann Scheffmann**
MG: + **Großeltern Söllner u. Ferstl**
+ **Cäcilia u. Willi Lange**
+ **Hans Braun u. Eltern**
+ **Margarete Dietl**
+ **Eltern u. Geschwister d. Fam. Reiser**


19.00 Kf **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. f. + **Eltern u. Geschwister Meier**
MG: + **Karl Koller**

30.12. **Fest der Hl. Familie** **Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Evg.: Lk 2, 41-52
Kollekte: **für die Pfarrgemeinde**
Familiensonntag

8.25 KbW Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

9.00 KbW **Gottesdienst**
Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde
MG: + **Onkeln u. Tanten der Familien Gruber u. Hirsch**
+ **Anna Schmidhuber**

10.30 KbW  **Gottesdienst**
mit Taufe von **Tim Hutzler**
Hl. M. f. + **Armin Mössner**
MG: + **Josef Gruber**
nach Meinung

19.00 KbW **Abendgottesdienst
am Sonntag**
Hl. M. nach Meinung



31.12.  **Montag**
7. Tag der Weihnachtsoktav
Hl. Silvester I.

17.00 KbW **Gottesdienst
zum Jahresschluss**
Hl. M. f. + Christa Forster
MG: + Barbara, Heinrich u. Martin Lanzl
 musik. Mitwirkung: Kirchenchor


1.1.  **Dienstag**
Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
Evg.: Lk 2, 16-21
Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Weltfriedenstag

kein Rosenkranzgebet
kein Gottesdienst um 9.00 Uhr

10.00 KbW **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung


19.00 KbW **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

2.1. **Mittwoch**
Hl. Basilius der Große
und hl. Gregor von Nazianz

18.30 KbW **Gemeinsames Rosenkranzgebet
mit
geistlichem Impuls**


19.00 KbW **Vorabendgottesdienst**



Hl. M. im Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2013:

- + **Karl Wächter**, 87 J., Kb – 24.12.13
 - + **Friedrich Scherzer**, 74 J., Kb – 27.12.14
 - + **Adolf Schmid**, 83 J., Hm – 27.12.16
 - + **Barbara Siedlaczek**, 86 J. Hm – 31.12.15
 - + **Karl Marsiske**, 86 J., Kb – 31.12.16
 - + **Anna Spängler**, 92 J., Kb – 01.01.16
 - + **Aloisia Büttner**, 84 J., Am – 01.01.17
 - + **Leo Busch**, 77 J., Gd – 05.01.17
- MG: + **Eltern u. Geschwister Weigert**

**3.1. Donnerstag
der Weihnachtszeit
Heiligster Name Jesu
Gebetstag um Berufe der Kirche**

kein Gottesdienst um 8.00 Uhr in Kümmersbruck

- | | | |
|-------|-----|---|
| 16.00 | KbA | Gebetsstunde
der Gebetsgemeinschaft „Berufe der Kirche“ (PWB) |
| 19.00 | Kf | Gottesdienst
Hl. M. nach Meinung |

**4.1. Freitag
der Weihnachtszeit**

kein Gottesdienst um 8.00 Uhr in Kümmersbruck

- | | | |
|-------|-----|--|
| 16.30 | Sh | Gottesdienst
im Seniorenwohnheim |
| 19.45 | KbA | Nächtliche Anbetung – Aussetzung |

5. bis 11. Januar

**5.1. Samstag
der Weihnachtszeit
Hl. Johannes Nepomuk Neumann**

- | | | |
|------|-----|---|
| 7.45 | KbA | Nächtliche Anbetung – Einsetzung |
|------|-----|---|


- 16.45 KbA **Beicht- und Gesprächsmöglichkeit**
bis 17.15 Uhr
- 17.00 KbW Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**
- 17.30** KbW **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. f. + Karl Greiner, Johanna u. Georg Beier
MG: + Georg Schuhmann, Maria u. Josef Graf
+ Albert Treuner
+ Georg Schmidt
- 18.30 KbA **Nächtliche Anbetung – Aussetzung**
- 19.00** Lf **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

6.1.



Sonntag Erscheinung des Herrn

Evg.: Mt 2, 1-12
Kollekte: **MISSIO - für Afrika**

- 7.45 KbA **Nächtliche Anbetung – Einsetzung**
- 8.25 KbW Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**
- 9.00** KbW **Gottesdienst**
Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde
MG: + Inge Horst
+ Albert Scherer u. Angehörige
+ Werner Gebhard u. Josef Lindner
+ Angelina u. Georg Bauer
+ Ernst Wedel
u. Mitglieder d. ehem. Kinderchors u. d. Männerchores
-  musik. Mitwirkung: Männerchor
- 10.30** KbW **Familien-Gottesdienst**
mit den Sternsinger/innen
Hl. M. f. + Josef u. Christian Anders
- 19.00** KbW **Abendgottesdienst**
am Sonntag
Hl. M. nach Meinung



**7.1. Montag
der Weihnachtszeit
Hl. Valentin
Hl. Raimund von Penafort**

14.00 KbW **Gottesdienst**
besonders auch mit den Senioren

**8.1. Dienstag
Hl. Erhard**

18.30 Ms Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00 Ms **Gottesdienst**
Hl. M. f. + Maria Bernreuther
MG: + Verwandte d. Fam. Starkmann (ngh.)
+ Angehörige d. Fam. Winkler (ngh.)
+ Maria u. Josef Birner (ngh.)
+ Eltern Arokiasamy
f. d. Armen Seelen (ngh.)

**9.1. Mittwoch
der Weihnachtszeit**

18.30 KbW Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00 KbW **Gottesdienst**
Hl. M. im Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2014:
+ **Ingeborg Obermeier**, 79 J., Kb – 07.01.18
+ **Gerhard Zimmer**, 82 J., Kb – 09.01.14
+ **Barbara Braun**, 82 J., Hm – 10.01.18
+ **Winfried Englert**, 65 J., Einh. – 11.01.17
+ **Margarete Metschl**, 92 J., Kb – 12.01.15
+ **Cäcilia Lange**, 87 J., Kb – 13.01.14
+ **Josef Haas**, 82 J., Hm – 13.01.15
+ **Herbert Westermeier**, 77 J., Kb – 13.01.18



**10.1. Donnerstag
der Weihnachtszeit**

8.00 KbA **Gottesdienst**
Messe & Frühstück
Hi. M. f. + Anton Meiler
MG: + Maria Kraus (ngh.)



19.00 Lf **Gottesdienst**
Hi. M. f. + Arbeitskollegen u. Klassenkameraden d. Fam. Blödt

**11.1. Freitag
der Weihnachtszeit**

8.00 KbA **Gottesdienst**
Hi. M. f. + Bekannte d. Fam. Gerl
MG: + Anna Schmid (ngh.)
+ Ferdinand Schiedermeier (ngh.)
+ Arno Thaler (ngh.)
zur immerwährenden Hilfe

16.30 Sh **Gottesdienst**
im Seniorenwohnheim
Hi. M. f. + Karl Koller

12. bis 18. Januar

**12.1. Samstag
der Weihnachtszeit**

16.45 KbA **Beicht- und Gesprächsmöglichkeit**
bis 17.15 Uhr

17.00 KbW Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

17.30 KbW **Vorabendgottesdienst**
Hi. M. f. + **Maria u. Georg Gottschalk**
+ **Cäcilia u. Willi Lange**
nach Meinung



vor und nach dem Gottesdienst:
Verkauf von „Eine-Welt-Waren“

19.00 Lf **Gottesdienst
zum Jubiläum
10 Jahre Dorfgemeinschaft Lengsfeld**
Hl. M. Verstorbenen von Lengsfeld
MG: + Andrea Pechtl

13.1.



Sonntag Taufe des Herrn

Evg.: Lk 3, 15-16.21-22
Kollekte: **für die Pfarrgemeinde**
Ende der Weihnachtszeit

10.00



KbW

Gottesdienst „Orchestermesse“ zum Ausklang der Weihnachtszeit

mit dem ehem. Generalabt der Prämonstratenser,
P. Thomas Handgrättinger, Windberg

**Pfarrgottesdienst f. d. Verstorbenen
unserer Pfarrgemeinde**

MG: + **Peter Kaden**
+ **Anna Galli u. Margarete Martin**
+ **Hans Hartinger**
+ **Anna u. Kaspar Schmid**



musik. Mitwirkung:
Kirchenchor mit Streichern und Bläsern



Zum Gottesdienst sind auch
alle ehemaligen Firmlinge von 2015, 2016 und 2018
eingeladen, da sie von P. Thomas Handgrättinger gefirmt wurden.
Nach dem Gottesdienst wird im **Foyer des Pfarrheims** zu einer
kurzen Begegnung mit ihm, den Firmlingen und deren Eltern eingeladen.



vor und nach dem Gottesdienst:
Verkauf von „Eine-Welt-Waren“

19.00

KbW

Abendgottesdienst am Sonntag

Hl. M. f. + **Josef Hekele**
MG: + **Freunde u. Verwandte der Familie Hontrich**



14.1. Montag der 1. Woche im Jahreskreis

17.00 Ph Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

17.30 Ph Gottesdienst
Hl. M. f. + Otto Bundscherer

15.1. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

18.30 Ms Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00 Ms Gottesdienst
Hl. M. f. + Franziska Holzner

16.1. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

18.30 KbW Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00 KbW Gottesdienst

Hl. M. im Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2014:

+ **Hildegard Holler**, 89 J., Kf – 14.01.14

+ **Erhard Wessendorf**, 77 J., Kb – 15.01.17

+ **Otto Bundscherer**, 81 J., Lf – 15.01.18

+ **Maria Gerber**, 88 J., Kb - 15.01.18

+ **Günter Gradl**, 69 J., Am – 16.01.14

+ **Frieda Stadler**, 94 J., Ms – 16.01.16

+ **Rudolf Graf**, 92 J., Kb – 16.01.17

+ **Josef Dlesk**, 84 J, Kb – 16.01.17

+ **Elfriede Reinhardt**, 82 J, Hm – 16.01.18

+ **Johann Harlander**, 91 J, Hm – 17.01.16

+ **Gisela Steinl**, 88 J, Kb – 17.01.18

+ **Angelika Lehmeier**, 51 J., Kf – 18.01.16

+ **Erna Hirsch**, 74 J., Kb -18.01.17

MG: zu Ehren der Mutter Gottes



17.1. Donnerstag
Hl. Antonius Abb.


Patron unserer Kirche von St. Antonius.
Das Patrozinium feiern wir immer am Kirchweihfest im Oktober.

8.00 KbA **Gottesdienst**
Stiftsmesse f.
+ Familien Birner, Haubner, Prötzl u. Stumpp
MG: Stiftsmesse f.
+ Familien Klein, Kissel, Bernard u. Baumann

19.00 Kf **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

18.1. Freitag
der 1. Woche im Jahreskreis

8.00 KbA **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

10.30 Sh **Wortgottesdienst**
 **mit den Heimbewohner/innen**
und Kindern des Kindergartens St. Antonius
anl. des Gedenktages (17.1.) des Hl. Antonius
im Foyer des Seniorenwohnheims

16.30 Sh **Evang. Gottesdienst**
im Seniorenwohnheim
kein Taizé-Gebet

19. bis 27. Januar

19.1. Samstag
der 1. Woche im Jahreskreis
Marien-Samstag

16.45 KbA **Beicht- und Gesprächsmöglichkeit**
bis 17.15 Uhr

17.00 KbW kein Rosenkranzgebet
Musik aus Taizé stimmt auf den Gottesdienst ein

17.30 KbW **Vorabendgottesdienst**
„Im Geist von Taizé“
 Hl. M. f. + Katharina u. Josef Windl
MG: + Ida Zenger
+ Johann Dietl
kein Vorabend-Gottesdienst in Köfering

19.00 AM **Gottesdienst**
anl. der Sebastiani-Woche
in der Kirche St. Sebastian in Amberg
 musik. Mitwirkung: Kirchenchor

20.1.  **2. Sonntag im Jahreskreis**
Evg.: Joh 2, 1-11
Kollekte: **für die Pfarrgemeinde**

8.25 KbA Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

9.00 KbW **Gottesdienst**
Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde
MG: + Angehörige
d. Familien Schumacher u. Scherholz
+ Luise Berger

10.30 KbW **Gottesdienst**
Hl. M. f. + Otto Bundscherer
+ Mathilde u. Ulrich Birner
+ Berta u. Anton Gruber
+ Ludwig Schanderl
+ Josef Gruber
 musik. Mitwirkung: Junger Chor

19.00 KbW **Abendgottesdienst**
am Sonntag
„Im Geist von Taizé“
Hl. M. nach Meinung



**21.1. Montag
der 2. Woche im Jahreskreis
Hl. Meinrad, Hl. Agnes**

17.00 Ph Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

17.30 Ph Gottesdienst
Hl. M. f. + Stefan Michl

**22.1. Dienstag
der 2. Woche im Jahreskreis
Hl. Vinzenz**

18.30 Ms Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00 Ms Gottesdienst
Hl. M. f. + Verwandtschaft d. Fam. Fischer

**23.1. Mittwoch
der 2. Woche im Jahreskreis
Sel. Heinrich Seuse**

18.30 KbW Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00 KbW Gottesdienst
Hl. M. im Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2014:
+ **Rita Richter**, 78 J., Kb – 22.01.16
+ **Ida Zenger**, 91 J., Hm – 23.01.15
+ **Anton Meiler**, 76 J., Gd – 25.01.15
+ **Barbara Ferber**, 93 J., Gd – 25.01.16
+ **Rosina Birner**, 85 J., Kb – 25.01.17



**24.1. Donnerstag
der 2. Woche im Jahreskreis
Hl. Franz von Sales**

8.00 KbA Gottesdienst
Hl. M. nach Meinung


kein Abend-Gottesdienst in Lengenfeld

25.1. Freitag
Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

8.00 KbA **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

16.30 Sh **Gottesdienst**
im Seniorenwohnheim

26.1. Samstag
Hl. Timotheus und hl. Titus

14.30 KbA **Tauffeier**
von
 **Andre Dengler**

16.45 KbA **Beicht- und Gesprächsmöglichkeit**
bis 17.15 Uhr

17.00 KbW Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

17.30 KbW **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. f. + Leo Brenner, Eltern u. Bruder
MG: + Angehörige d. Fam. Igl

19.00 Kf **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. f. + Margarete u. Franz Kölbl

27.1.  3. Sonntag im Jahreskreis

Evg.: Lk1, 1-4;4,14-21

Kollekte: **Familien- u. Schulseelsorge**

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

8.25 KbA Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

9.00 KbW **Gottesdienst**
Pfarrgottesdienst f. d. Verstorbenen
unserer Pfarrgemeinde
MG: + **Regina Hofmann u. Betty Straller**

+ Hans Braun u. Eltern

- 10.30** KbW **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung
- 10.30 KbW  **Kleinkindergottesdienst**
im Pfarrsaal
- 11.30 KbA **Tauffeier**
 von
Ludwig Koschemann
- 19.00** KbW **Abendgottesdienst
am Sonntag**
Hl. M. nach Meinung



Wir sind Gemeinde

Unser Gemeindekalendar

Regelmäßige Angebote

 **Senioren-club**

Montag
14.00 Pfarrheim
Seniorenachmittag



Kirchenchor

Donnerstag
19.00 Pfarrheim
Probe



Alleinlebende

**1. Sonntag
im Monat**
Pfarrheim



Strickkreis

**2. Dienstag
im Monat** (Winter)
14.00 Pfarrheim

Rosenkranz



m. Impuls

**1. Mittwoch
im Monat**
18.30 St. Wolfgang;

**Messe
& Frühstück**



**2. Donnerstag
im Monat**
8.00 St. Antonius

Taizégebet



**3. Freitag
im Monat**
siehe Gottesdienstordnung

**Nächtliche
Anbetung**

monatlich
siehe Gottesdienstordnung



Kleinkinder- gottesdienst

Monatlich Sonntag

10.30 Pfarrsaal
siehe Gottesdienstordnung



Verkauf Eine-Welt-Waren

monatlich

Sonntagsgottesdienste
siehe Gottesdienstordnung



Gottes Segen

wünschen wir all jenen,
die einen Geburtstag, Namenstag
oder ein Ehejubiläum feiern.
Herzlich möchten wir gratulieren
und Ihnen wünschen,
dass Sie getrost zurück
und zuversichtlich in die Zukunft
blicken können.

*Pfarrgemeinderat,
Gemeindereferentin, Diakon,
Pfarrvikar und Pfarrer*

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde
St. Antonius – St. Wolfgang
Pfarrer W. Bauer



Redaktionsschluss
für Termine, Beiträge und Intentionen:

11. Januar 2019

Kosten für Papier und Druck:

1,- € / Exemplar

Kosten für Papier, Druck, Zustellung:

18,- € / 12 Ausgaben im Jahr



Krankenbesuche/ -kommunion

im Klinikum Amberg - wenn erwünscht – möglich,
ebenso zuhause nach telefonischer Vereinbarung
durch Besuchsdienst und Seelsorgeteam.

**Wenn Sie einen Besuch wünschen, benachrichtigen
Sie uns über unser Pfarrbüro - Tel. 82207**



Termine des Jahres

Änderungen vorbehalten

25. Dezember	Weihnachten
26. Dezember	Hl. Stephanus
31. Dezember	Jahresschluss
4. - 6. Januar	Sternsingen
17. Januar	Hl. Antonius Abb.
19./20. Januar	Taizé-Gottesdienste
22.-25. Januar	Ökumenische Bibelwoche
26. Januar	Samstags-Treff 3 (4. Klasse)
2. Februar	Lichtmess
2. Februar	MMC-Konvent
16. Februar	Samstags-Treff 4 (5. Klasse)
26. Februar	„20vor8“ - Gesprächsabend
6. März	Aschermittwoch
26. März	2. Elternabend „Kommunion“
27. März	2. Elternabend „Firmung“
28. März	„20vor8“ - Gesprächsabend
30. März	Samstags-Treff 1 (3. Klasse)
2./3. April	Beichtfeste
7. April	Misereor-Sonntag
10. April	Bußgottesdienst
14. April	Palmsonntag
21. April	Ostern
30. April	SINNSUCHER-Abend
4. Mai	Samstags-Treff 2 (3. Klasse)
18. Mai	Samstags-Treff 5 (5. Klasse)
21. Mai	SINNSUCHER-Abend
26. Mai	Kommunionfest
27. - 29. Mai	Bittgänge
31. Mai	Kommunionausflug
1. Juni	Ökumenisches Fest
9. Juni	Pfingsten
20. Juni	Fronleichnam
25. Juni	SINNSUCHER-Abend
4. Juli	Andacht Bergfest
6. Juli	Wallfahrt Bergfest
13./14. Juli	Pfarrfest (?)
28. Juli	bis 4. August Taizé-Fahrt
August	Sommerpause
22. September	Pfarrwallfahrt nach Ens Dorf



Termine der kommenden 5 Wochen

1. Woche 22. bis 30.12.

**SA, 22.12.
16.30 (!)**

Schlossplatz



Bitte **Laternen
und Tassen**
mitbringen!

Lichterandacht für Kinder

Alle Kindergarten- und Grundschul Kinder sind mit deren Eltern zur Lichterandacht im Freien eingeladen. Treffpunkt ist um **16.30 Uhr** am Schlossplatz. Von dort machen sich die Teilnehmer Richtung Wiesental auf, um sich mit besinnlichen Texten und Liedern auf die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen

**MO, 24.12.
9.30/ KbW**



Ministrant/innen- Probe

für den Wortgottesdienst mit Krippenspiel um 15.30 Uhr - anschließend: Überreichen des Weihnachtsgeschenks

**MO, 24.12.
10.30/ KbW**



Ministrant/innen- Probe

für die Christmette um 22.00Uhr anschließend: Überreichen des Weihnachtsgeschenks.



Gottesdienste an Weihnachten

Seien Sie an den Weihnachtstagen herzlich zur Mitfeier eingeladen. Die Uhrzeiten und genauen Termine entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung!

2. Woche 31.12. bis 6.1.

**31.12. bis
3.1.**



Pfarrbüro geschlossen

Für dringende Büroangelegenheiten bzw. seelsorgliche Notfälle ist **Pfarrer Bauer** (Tel. 82207) erreichbar.

SO, 1.1.
KbW



Gottesdienste an Neujahr

10.00 Uhr (!)
19.00 Uhr

MI, 2.1.



Rosenkranzgebet

Am 1. Mittwoch im Monat, **von 18:30 bis 19:00** – vor dem Gottesdienst am Mittwochabend – wollen wir das Rosenkranzgebet in den Blick nehmen, dieses erschließen und gemeinsam beten.

4. – 6.1.



Nächtliche Anbetung

Kirche St. Antonius

**FR, 4.1. –
SO, 6.1.**



Sternsingeraktion

in den Straßen unserer Pfarrgemeinde, die unsere Sternsinger/innen bewältigen

SO, 6.1.
10.30/ KbW



Familien- gottesdienst mit den Sternsinger/innen

SO, 6.1.
14.00
Pfarrheim

Treffen der Alleinlebenden

3. Woche 7. bis 13.1.

MO, 7.1.
14.00 / KbW



**Seniorenclub:
Gottesdienst**
anschl. gemütliches
Beisammensein

DO, 10.1.
8.00 / KbW

**Messe
& Frühstück**

FR, 11.1.
17.00/
Jugendheim



**Familiengottes-
dienst-Team I**
Vorbereitung des
nächsten „besonderen“
Sonntagsgottesdienstes
am 3. Februar

FR, 11.1.
18.30/
Jugendheim



**Sachausschuss
Jugend - Sitzung**
u.a. Vorbereitung der
Podiumsdiskussion
mit Jugendbischof
Stefan Oster in Ensdorf

Herzliche Einladung
zum
„Tag der offenen Tür“
in der Kindertagesstätte
St. Antonius



Samstag
12. Januar 2019
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Der Elternbeirat bewirbt die Gäste
mit Kaffee und Kuchen!

Elternbeirat & Erzieherinnenteam

**Herzliche
Einladung**
zum

*besonders auch an die
Firmlinge
von 2015, 2016
und 2018*



Gottesdienst
„Orchestermesse“
am Fest „Taufe des Herrn“
zum Abschluss der Weihnachtszeit
mit dem Kirchenchor, Streichern und Bläsern

Sonntag, 13. Januar 2019
Kirche St. Wolfgang

mit dem ehemaligen
Generalabt der Prämonstratenser
P. Thomas Handgrätiger aus Windberg

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Chor, Bläsern und Streichern

11:00 Uhr kurzes Treffen
der ehem. Firmlinge, Eltern, ...
mit ihrem Firmspender
im Foyer im Pfarrheim

Liebe Großeltern!

*Geben Sie diese Einladung
an Ihre Kinder und Ihre Enkel weiter.
Es wäre schön, wenn wir uns
an das Firmfest erinnern könnten
und die Begeisterung,
die damals zu spüren war,
wach werden könnte.*

12./13.1.



**Verkauf von
Eine-Welt-Waren
vor und nach den
Sonntagsgottesdiensten
in St. Wolfgang**

4. Woche 14. bis 20.1.



**Gottesdienste
„im Geist von Taizé“**

Samstag, **19. Januar**, 17:30 Uhr
Sonntag, **20. Januar**, 19:00 Uhr

mit unseren Kantor/innen
Johanna Sarnowski, Michaela Glaser und Felix Kick

**Vortreffen zur Taizé-Fahrt
28. Juli bis 4. August 2019**



**Samstag, 19. Januar
18:30 Uhr Jugendheim**

Alle Taizé-Fahrer/innen sind dazu eingeladen.
Informationen gibt es rund um die Anmeldung, um
die Fahrt, was uns erwartet, die Kosten, usw.

Unser Angebot richtet sich an Familien mit Kindern,
Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahre. Der vom
Schweizer Frère Roger Schütz gegründete
überkonfessionelle Orden in Taizé ist seit Jahrzehnten nicht
nur ein Treffpunkt für Jugendliche aus aller Welt, sondern
auch für Erwachsene aller Altersgruppen. Eine große
Chance, um eine Auszeit vom Alltag zu finden. Eine
Woche lang ist man eingeladen, sich auf den Rhythmus
des täglichen Lebens der Kommunität (= Gemeinschaft)
einzulassen. Der Tag besteht aus gemeinsamen Gebeten
mit den bekannten meditativen Gesängen, gemeinsamen
Mahlzeiten sowie Gesprächen und Begegnungen mit
Menschen aus verschiedenen Ländern.

SA JUGEND

MO, 14.1.
14.00/
Pfarrheim



**Seniorenclub:
„Betrügereien
an der Haustüre“
mit Sicherheitsberater
Herrn Ertl**

SO, 20.1.
10.30/ KbW



**Sonntagsgottesdienst
mit dem
„Jungen Chor“**

5. Woche 21. bis 27.1.

MO, 21.1.
14.00/ Clubraum



**Seniorenclub:
„Nordindien“
mit Dr. Rudolf Roßkopf**

**ÖKUMENISCHE
BIBELWOCHE**



**Mit Paulus glauben
Der Philipperbrief**

Herzliche Einladung zu den **Abenden**
und zum **Abschlussgottesdienst**
am Freitag um 19:00 Uhr

22. – 25. Januar 2019

19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Pfarrheim St. Antonius – St. Wolfgang

*Evang. Kirchengemeinde & Kath. Pfarrgemeinde
Pfarrer B. Schindler und Pfarrer W. Bauer*

**Anmeldung für das
neue KiTa-Jahr 2019/2020
in St. Antonius und St. Raphael
Mit dem gelben Impfpass!**



22. – 24. Januar 2019
14.00 Uhr - 15.30 Uhr

24. Januar 2019
9.00 - 11.00 Uhr



Kindertagesstätte St. Antonius
Schulstraße 74 - Telefon: 78 00 90
Leitung: Sabine Galli



Kindertagesstätte St. Raphael
Köferinger Str 8 - Telefon 83 2 59
Leitung: Nadine Rall

SA, 26.1.
10.00/ Pfarrheim



Samstagstreff 3
für alle Schüler/innen
der 4. Klassen, die 2020
gefirmt werden wollen

SO, 27.1.
10.30/ Pfarrsaal

**Kleinkinder-
gottesdienst**

Stichworte – was steckt dahinter?

Als Christ/innen sollten wir wissen, was wir glauben. Die „Stichworte“ möchten kurz eine Erklärung anbieten, aber auch einladen, weiter zu überlegen ...

Weihnachten wird als Fest der Geburt Christi am 25. Dezember gefeiert. Das Wort Weihnachten stammt von der mittelhochdeutschen Wendung „ze wihen naht“, was mit „geweihte, heilige Nacht“ übersetzt wird.

Die Symbolik des Lichtes spielt eine entscheidende Rolle im Hinblick auf die Entstehung von Weihnachten. Denn hinter dem 25. Dezember steht nicht das geschichtliche Geburtsdatum Christi. Vermutlich scheint das Datum eine Reaktion der römischen Christen auf ein heidnisches Staatsfest gewesen zu sein: das Geburtsfest des unbesiegbaren Sonnengottes. Dass die Weihnachtsfeier das Fest des Sonnengottes ablösen kann, zeigt, dass nach dem Zeitalter der Christenverfolgungen der christliche Glaube anfängt zu boomen.



Krippendarstellung in Lengenefeld

Während die antiken Kulturen den 25. Dezember als Tag der Wintersonnenwende feiern, wird Weihnachten als Geburtstag von Jesus Christus aus christlicher Perspektive zur Sonnenwende der Weltgeschichte. Dahinter steht der Glaube, dass am Ende der Zeit in Christi Wiederkunft alle Finsternis überwunden sein wird. Weihnachten ist also weit mehr als nur das Gedächtnis des Geburt Christi: Nicht das Bedürfnis neben Tod und Auferstehung Christi auch seine Geburt feiern zu wollen, ist hier ausschlaggebend, sondern Jesu Christi Person und sein Heilswerk erhalten mit dem Weihnachtsfest bleibende Geltung. Insofern ist es ohne Bedeutung, dass Weihnachten nicht das geschichtliche Geburtsdatum Jesu Christi ist. Dass Jesus wirklich gelebt hat, darüber besteht in der historischen Jesusforschung kein Zweifel, doch der Bibel geht es um mehr: Im Vorder-

An ge dacht

Gott wird nicht
nur in Bethlehem geboren,
nicht so, wie wir es
in der stillen, heiligen Nacht besingen.

Gott wird geboren, wo es dunkel ist,
wo Menschen
in den Trümmern eines Krieges leben,
in der Armseligkeit einer Slumhütte,
in dem reuigen Herzen eines Verbrechers.



Glockenturm am Krippenplatz in Bethlehem
F. Simon / Pfarrbriefservice

Gott wird geboren in uns Menschen,
wenn wir nur einen Sinn dafür hätten,
wenn wir wahrnehmen würden,
zu welcher Größe wir berufen sind,
zu welcher Liebe wir fähig wären,
wie wir über uns hinauswachsen könnten,
wenn wir nicht besetzt wären
von anderen Gedanken,
Gedanken des Habens und Geltens,
des Brauchens und Benutzens.

Gott will Frieden auf Erden,
in allen Menschen,
dazu muss er immer wieder
in uns geboren werden.

Irmela Mies-Suermann
Pfarrbriefservice.de

grund steht der in den Evangelien festgehaltene Glaube der Christen des 1. Jahrhunderts, dass Jesus Christus schon als neugeborenes Kind Sohn Gottes bzw. der verheißene Messias ist.

Die Lichtsymbolik zeigt sich seit dem 16. Jahrhundert auch im Brauch des **Christ- oder Weihnachtsbaums**, der heute schon vor Beginn der Adventszeit Innenstädte, Gärten und Häuser erleuchtet. Hinzu kommt die Tradition des gegenseitigen Beschenkens. Ursprünglich waren Geschenke in der Katholischen Kirche mit dem Nikolaustag verbunden. Seit der Reformation im 16. Jahrhundert werden am Weihnachtstag die Kinder beschenkt – Martin Luther hat diesen Brauch eingeführt, um die Aufmerksamkeit auf das göttliche Geschenk der Geburt Jesu zu richten.

Gegenwärtig wird Weihnachten als „Fest der Liebe“ vermarktet und läuft Gefahr, als reines Geschenke- und Familienfest seinen christlichen Inhalt zu verlieren. Auf der anderen Seite übt Weihnachten auch heute noch eine unglaubliche Faszination auf die Menschen aus und veranlasst auch die der Kirche entfremdeten Menschen, einmal im Jahr zum Weihnachtsgottesdienst in die Kirche zu gehen.

nach www.katholisch.de

Feiern Sie mit uns Weihnachten

Unsere Gottesdienste mit ihrer Liturgie lassen uns das weihnachtliche Geschehen tiefer erleben und helfen uns, es zu erfassen, was es bedeutet, dass Gott in Jesus Christus Mensch wurde. Seien Sie herzlich eingeladen, mit uns zu feiern.

Heiliger Abend - Montag, 24.12.

**14.00 Weihnachtsgottesdienst
im Seniorenwohnheim**
für die Heimbewohner/innen

15.30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
besonders für die kleineren Kinder und deren Eltern

15.30 Wortgottesdienst mit Krippenspiel
in **St. Wolfgang** -besonders für die Schüler/innen

17.00 Abendgottesdienst in St. Wolfgang

22.00 Christmette zum Fest Jesu Geburt

Musik. Mitwirkung: Kirchenchor

Verteilung des „Friedenslichtes von Betlehem“ - Bitte Laterne mitbringen.

Begegnung am Kirchplatz - Bitte Tasse für Punsch/Tee mitbringen!



1. Weihnachtstag - Dienstag, 25.12.

10.00 Weihnachtsgottesdienst

Musik. Mitwirkung: Band „1-way“

19.00 Weihnachtsgottesdienst in Köfering

2. Weihnachtstag – Mittwoch, 26.12.

9.00 Weihnachtsgottesdienst

Musik. Mitwirkung: Kirchenchor

10.30 Weihnachtsgottesdienst

Musik. Mitwirkung: „Schola Nova“

19.00 Weihnachtsgottesdienst in Lengenfeld

Ein Gedanke zu Weihnachten und zum neuen Jahr

Ich freu mich auf Weihnachten. Trotz aller Vorbereitungshektik verbinde ich damit so etwas wie innere Entspantheit und Ruhe und wohlthuende Gemeinschaft.

Ich träume von Menschen, mit denen ich zusammensitzen und plaudern kann, ohne dass spätestens nach einer Viertelstunde eine Verschwörungstheorie benannt wird, die unseren Staat angeblich untergräbt. Ich

wünsche mir ein Gespräch, bei dem nicht nach zehn Minuten kommt: „Die da oben machen nur Sachen, die nachteilig für uns sind.“ Ich wünsche mir eine Diskussion, in der einmal keiner resigniert aufstöhnt: „DIE wissen ja sowie schon alles über uns, was soll ich mich da noch um meine Daten kümmern.“ Es ist in mir die Sehnsucht, dass der Frust über die im Argen liegenden Dinge nicht überhandnimmt. Oder umkippt in ein zynisches Kabarettprogramm nach dem Motto: „Ich mach mich drüber lustig, wie du dich sorgst.“ Oder in einem Jammergespräch endet, bei dem jeder Beteiligte noch eins draufsetzt, bis es Zeit ist zu gehen.

Es ist die adventliche Sehnsucht, dass wir handlungsfähig bleiben statt frustriert, ideenreich statt gelähmt, redefähig statt zynisch, gemeinschaftsempfindend statt egoistisch. Adventlich ausgedrückt ist in mir die Sehnsucht, dass da noch was oder wer kommt, auf den wir warten oder auf das wir zugehen.

Wenn ich als Pädagogin ein Kind vor mir habe, das wirklich kapituliert hat, weil es im Unterricht sowieso keinen Fuß mehr auf den Boden zu glauben bekommt, dann fange ich am besten ganz von vorne an. Vorne, wie beim ABC. Aber das kann auch mal heißen, beim anderen Vorne, nämlich beim Z. Die Blickrichtung, die Haltung zu wechseln, ist eine probates Mittel, um auf neue Ideen zu kommen.

Also: Z wie Zutrauen. Den anderen für fähig halten, das Leben zu meistern und ihm nicht gleich Lügen und Fake-News zu unterstellen. Das gilt für jeden, für X und Y. Und diese Schritte auch W wie wertzuschätzen, d.h. sehen, was schon geht, was schon da ist. Und darauf aufbauen. Und darauf V wie vertrauen. Vertrauen, dass es nicht notwendig ist, dass jeder alles kann, dass jeder selbst sehen muss, wie er allein durchkommt und seine Schäfchen ins Trockene bringt. Sondern zu vermitteln, dass es eine Möglichkeit gibt, den U wie Unsicherheiten zu begegnen. Es ist wirklich ein erprobtes Mittel, in sozialen, d.h. in aufeinander angewiesenen Systemen „Sicherheit durch geteilte Un-

sicherheit“ zu schaffen. „Sicherheit durch geteilte Unsicherheit“ heißt: Gemeinschaftlich für wackelige Schritte Halt zu geben, bis wir gemeinsam wieder T wie Tritt fassen können, um ein gemeinsames zufriedenes Lebensgefühl zu bekommen.

Doch grau ist alle Theorie. Gelingen kann das nur, wenn wir das mutvoll, in kleinen Schritten umsetzen und auch vor dem Scheitern nicht kapitulieren. Konkret heißt das für unser Weihnachtsgefühl: Heute oder auch die nächste Woche oder vielleicht sogar bis hinein ins neue Jahr sind wir aufmerksam auf unser Gespräch. Machen mal einen Stopp, wenn wir schon wieder bei „die da oben“ oder „sowieso alles zu spät“ gelandet sind. Oder wenn wir uns beim abfälligen Witzeln über andere erwischen, die sich um etwas bemühen. Und dann beginnen wir bei solchen Gesprächen von vorne, also beim Z wie Zutrauen. Vielleicht kommen wir dann gemeinsam bis zum W wie Weihnachten und zum N wie Neues Jahr ...

nach Monika Schraut,
Singschullehrerin, Theologin
Pfarrbriefservice.de



M. Seidel / Pfarrbriefservice

Jahresrückblick 2018

Gott wirbt um uns Menschen. Er will das ganze Leben begleiten. Die Sakramente sind sichtbare „Geschenke“ Gottes, in denen er zeigt, dass er da ist. An den Knotenpunkten menschlichen Lebens lädt die Kirche ein, die Sakramente zu empfangen.

Viele haben Gottes Geschenke und diese Einladung im vergangenen Jahr angenommen, manche haben sie leider auch ausgeschlagen.

Sakrament der Taufe

Ich lasse mir unendliches Leben schenken und gehöre zur Kirche.

53

Sakrament der Buße

Ich erfahre Vergebung und Ermutigung für ein versöhntes Leben. (Erstbeichte)

53

Sakrament der Eucharistie

Ich feiere unendliches Leben und stärke mich für den Alltag des Lebens. (Erstkommunion)

57

Sakrament der Firmung

Ich entdecke Gottes guten Geist und lass mich von ihm begleiten. (Firmlinge der 5. und 6. Klassen)

73

Sakrament der Ehe

Ich weiß um Gottes Mitgehen und erfahre seine Liebe in dem Menschen, der mich liebt.

10

Sakrament der Krankensalbung

Ich vertraue auf Gottes Dasein und lasse mir Heil und sogar ewiges Leben schenken.

14



Mit dem Trauergottesdienst der Kirche und einem kirchlichen Begräbnis oder einer kirchlichen Beisetzung aben wir



Abschied genommen

von Menschen, die gestorben sind, von Verwandten, Freunden und Bekannten.

71



Durch das Einwohnermeldeamt bzw. das Kirchensteueramt haben wir erfahren, dass Menschen von der

Kirche ausgetreten

sind. Jeder Gemeinschaft – auch der Kirche – tut das weh, weil jedes Mitglied eine Gemeinschaft mit aufbaut.

55



MIT VERLAUB HERR ODER FRAU

AUFTRETEN – warum nicht?
als Mensch,
der sich mit dem
Leben auseinandersetzt,
der Kirche
mitgestaltet,
der seinen Glauben
hinterfragt,
der ...

AUSTRETEN - warum?
Ist es wirklich das Geld, das einem fehlt, wenn man verdient und Kirchensteuer zahlt?
Ist es wirklich eine Kränkung durch das kirchliche Bodenpersonal, dem man entgegen will?
Ist es wirklich die „Lehre der Kirche“, die einem zu schaffen macht?
Ist es wirklich so, dass mir mein Christsein nichts mehr bedeutet und ich Kirche nicht brauche und dafür nicht zahlen will?

Jede/ Seelsorger/in steht Ihnen für ein Gespräch zur Verfügung.
Suchen Sie Kontakt
auch zu Ihrer Pfarrgemeinde!

Ein Jahr geht ... ein neues beginnt

Es tut uns Menschen gut, im Ritus unseres Glaubens Ereignisse zu feiern, die uns menschlich bewegen. Dazu gehört auch der Abschluss eines Kalenderjahres und der Beginn eines neuen Jahres. Auch zu den Gottesdiensten, zu denen wir zusammenkommen, laden wir herzlich ein.

Silvester – Montag, 31.12.2018

17.00 Jahresschluss-Gottesdienst
Musik. Mitwirkung: Kirchenchor

Neujahr – Dienstag, 1.1.2019

10.00 Neujahrs-Gottesdienst

19.00 Abendgottesdienst an Neujahr

Unsere Sternsinger/innen kommen, in der Zeit **vom 4. bis 6. Januar** - soweit es möglich ist - zu Ihnen und erinnern an Weihnachten, bringen den Segen für das neu Jahr und bitten um eine Spende für notleidende Kinder in der Welt.



AKTION STERNSINGEN 2018-19 www.sternsingen.ch

Da sie nicht im ganzen Pfarrgebiet sammeln können, bitten wir Sie, Ihre Gabe in der **Kirchenkollekte** mit abzugeben. Beachten Sie bitte auch die weiteren Infos in diesem Pfarrblatt!

Gute Besserung



Erspürbar werden soll
das DASEIN GOTTES in mir.
ER trägt und ER hält mich
in meinen Nächten –
vielleicht kann ich IHN finden?!

**Krankenhaus  Besuchsdienst
und Seelsorgeteam Ihrer Pfarrgemeinde**

An ge dacht

Beim ersten Begrüßen im neuen Jahr ist oft

ein Wunsch dabei: „ein gesundes Neues!“ Gemeint ist das neue Jahr und die Gesundheit steht ganz oben ... Hauptsache gesund?

Mir kommt bei diesem Wunsch dann immer der witzige Spruch eines Freundes in den Sinn. Er antwortete auf die Bemerkung „Hauptsache gesund“ mit der Feststellung: „Auf der Titanic waren die Leute gesund, genützt hat es ihnen auch nichts.“ Für mich nimmt dieser kleine Scherz nichts von der Wichtigkeit eines gesunden Körpers. Er macht mir aber zugleich deutlich, dass es wohl noch mehr als nur Gesundheit braucht ...

Wenn ich in den nächsten Tagen die verschiedensten Menschen begrüße, wünsche ich ihnen ein gesegnetes neues Jahr. Für mich steckt darin der Wunsch, dass Gott die Wege dieses Menschen begleiten möge – egal ob er an Gott glaubt oder nicht.

Gottes Segen, das ist kein Talisman, der billig Gutergehen gegenüber einem blinden Schicksal verspricht. Gottes Segen, das heißt für mich, dass der andere in der innersten Mitte seines Lebens Kreativität und Ruhe findet. Es heißt für mich, dass Gottes liebende Nähe Glück und Zuversicht ermöglicht und dass diese Nähe es auch in den schweren Zeiten vermag, unser Herz zu trösten und unser Leben zu halten.

Gottes Segen – seine Nähe - verhindert nicht das Unglück oder die Krankheit, sondern hilft und stärkt, es zu tragen. Der Wunsch nach einem gesegneten neuen Jahr schließt das „gesunde Jahr“ nicht aus. Er schließt aber auch die anderen Zeiten ein.

Dr. Kurt Herzberg, Katholische Hörfunkarbeit
Pfarrbriefservice.de

Unsere kleineren Kinder in den Gottesdiensten

Monatlich sind unsere kleinen Gottesdienstbesucher zum **Kleinkindergottesdienst** in den **Pfarrsaal** eingeladen. Vorbereitet und durchgeführt werden diese von unserem Kleinkindergottesdienst-Team: Fr. Renate Amrhein, Fr. Petra Bleicher, Fr. Monika Fruntke, Fr. Sonja Finsterer und Fr. Barbara Hottner. Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir Ihnen allen für Ihr jahrelanges, zuverlässiges und treues Sorgen um unsere Kleinen.



Auch in den Sonntagsgottesdienst sind unsere **kleineren Kinder** mit **eingeladen**. So wird schon seit einigen Wochen die Idee des PGR-Sachausschusses „Ehe/Familie/Katechese“ umgesetzt, dass Kinder, zwischen 3 und 6 Jahren die Möglichkeit haben sollen, der Botschaft Jesu in kindgerechter Weise zu begegnen: Während der Predigt sind die Vorschulkinder eingeladen, durch das **Ausmalen eines Evangelium-Bildes**, Jesus auf die Spur zu kommen.

Darüber hinaus hat der PGR-Sachausschuss auch das Einrichten der **Kinderecke** angeregt. Sie entsteht links vom Tabernakel / Gebetsecke. So können die Eltern auch in der Nähe einen Platz finden. Dort liegen einige Spielsachen bereit und altersgerechte Büchlein laden zum Anschauen ein. Gerne dürfen dort Kinder spielen, wenn der Gottesdienst für sie länger dauert – die Eltern sind ja in der Nähe.

Also, kommen Sie als Familie auch mit ihren Kindern zu den Gottesdiensten!

Vision 2019

Gottesdienste auf den Prüfstand

Am Samstag vor dem Christkönigsfest ist es schon Tradition, dass sich die Gremien von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung mit dem Seelsorgeteam zur Klausur nach Johannisthal zurückziehen und dort anstehende und auch brennende Probleme beraten.



In diesem Jahr ging es um die Gottesdienste (Eucharistiefeiern) in unserer Pfarrgemeinde, die zu hinterfragen sind, wenn sie auch für die Zukunft noch eine Bedeutung haben sollen: Wir haben ein breites und vielfältiges Gottesdienstangebot, das aber von immer weniger Gläubigen angenommen wird. Bei manchen Werktagsgottesdiensten feiern nur mehr ganz wenige mit. Wir vermissen, dass das, was einem Gottesdienst auch ausmacht, nämlich Gemeinschaft, nicht erlebt wird. Nur wenige feiern durch Mitbeten und Mitsingen mit und können sich identifizieren mit dem, was gefeiert wird.

Wissend, dass die Feier am „Tisch des Wortes und des Brotes“ konstitutiv für die Kirche und eine Pfarrgemeinde ist, sind wir gefordert das Gottesdienstangebot und die Art wie wir feiern, für die Zukunft zu überdenken. Mit der „Vision 2019“ wurden Veränderungen besprochen, um darüber weiter zum Nachdenken zu kommen, denn, ein schnelle Lösung gibt es nicht, wenn alle seelsorglichen, pastoralen, lebensspezifischen, möglichen, personellen und auch finanziellen Anliegen mit gesehen werden. Man wird weiter diskutieren müssen, immer vor dem Hintergrund, dass

die Feier der Eucharistie gemeindebestimmend ist und zur „tätigen Teilnahme“ einladen muss (Vat. II).

Zeitlich wurde angedacht, dass bis zur Fastenzeit die „Vision 2019“ konkretisiert und veröffentlicht wird und diese dann in der Fastenzeit anlaufen soll. Danach soll reflektiert werden und ggf. wichtige Veränderungen mit aufgenommen werden.

Als Pfarrgemeinde sind wir alle aufgerufen, darüber nachzudenken, ob uns die Feier des Gottesdienstes persönlich noch etwas bedeutet, ob wir nicht nur „körperlich dabei sein können“, sondern wirklich mitbeten und mitsingen – eben mitfeiern.

In der Hoffnung, dass wir einen akzeptablen Weg für uns alle und für die Zukunft unserer Pfarrgemeinde finden, dürfen wir auch auf Gottes guten Geist vertrauen, der uns dabei inspirieren und leiten kann.

Kirchenverwaltung beginnt die Arbeit



Das Wahlergebnis der Kirchenverwaltungswahl und die Zusammensetzung des Gremiums konnten sie ja bereits den Aushängen in unseren Schaukästen entnehmen.

Mit der konstituierenden Sitzung am 26. November 2018 haben die neugewählten Kirchenverwaltungsmitglieder ihre Arbeit aufgenommen, Kirchenpfleger/in und Schriftführer/in gewählt und auch die Aufgaben- und Sachgebiete bestimmt.

Zur Kirchenpflegerin wurde Frau Johanna Sarnowski gewählt, zum Schriftführer Herr Michael Mäschl und zur stellvertretenden Schriftführerin Frau Barbara Schönberger.

Es gab keine „Berufungen“, jedoch wurde dankbar die Bereitschaft zur Mitarbeit von Herrn Stefan Franz, von Herrn Harald Pfitz-

ner, von Herrn Peter Schmeiler und Herrn Klaus Pleyer angenommen.

Somit gehören dem Gremium die 8 gewählten Kirchenverwaltungsmitglieder und der Pfarrer an, die durch die „gerufenen Mitarbeiter“ in den verschiedenen Aufgaben- und Sachgebieten unterstützt werden:



Johann Graf
KV-Mitglied
Sicherheitsbeauftragter
zuständig für:
Haus „Kirchensteig“
Kirchen St. Ant. / Wolfg.
Köfering, Moos
Pfarrzentrum



Werner Koller
KV-Mitglied
zuständig für:
Kirchen
Köfering, Moos



Michael Mäschl
KV-Mitglied
Schriftführer
Caritasbeauftragter
zuständig für:
Finanzen, Kitas



Johanna Sarnowski
KV-Mitglied
Kirchenpflegerin
zuständig für:
Finanzen, Kitas



Christa Schillinger
KV-Mitglied
zuständig für:
Kirchen St. Ant. / Wolfg.
Kirchl. Friedhof



Barbara Schönberger
KV-Mitglied
stv. Schriftführerin
zuständig für:
Pfarrzentrum



Alois Schwanzl
KV-Mitglied
Caritasbeauftragter
zuständig für:
Kitas
Kirchen
Lengenfeld, Penkhof



Peter Wirth
KV-Mitglied
zuständig für:
Kirchen
Lengenfeld, Penkhof
Hausmeisterei

Wir dürfen dankbar sein, dass wir die Arbeit der Kirchenverwaltung auf viele Schultern verteilen können.

Viele Aufgaben kommen in unserem Pfarrbüro, bei Pfarrsekretärin Kerstin Gmeiner, zusammen. Eine Pfarrverwaltung ohne eine Pfarrsekretärin ist nicht mehr möglich und so sind wir dankbar, dass Frau Gmeiner auch geschäftsführend für die Kirchenverwaltung tätig ist.

Viele speziellen Gebiete haben sich in einer Pfarrgemeinde unserer Größe eröffnet. Für diese Aufgaben- und Sachgebiete sind wir dankbar, dass wir Mitarbeiter haben:



Stefan Franz
zuständig für:
Hausmeisterei
Haus „Kirchensteig“



Harald Pfitzner
zuständig für:
EDV / Homepage



Klaus Pleyer
zuständig für:
Kirchl. Friedhof



Peter Schmeiler
zuständig für:
EDV / Homepage

Kommunion und Firmung

Die Schüler/innen der 3., der 4. und der 5. Klasse sind zu einem „Vorbereitungsweg hin zu den Sakramenten“ eingeladen. Die Infoblätter mit den folgenden Bildern finden Sie an unserem Schriftenstand in der Kirche und weitere Infos auch in unserer Homepage.



3. Klasse



4. Klasse



5. Klasse

Mittlerweile haben sich alle Kommunionkinder und Firmlinge angemeldet und der

Vorbereitungsweg mit den verschiedenen Bausteinen hat begonnen.



Bausteine für die Kommunionkinder

3. Klasse

Sonntag

10.30-11.30
St. Wolfgang



Besondere Sonntagsgottesdienste

Bitte Termine der Gottesdienstordnung entnehmen!

Advent

Weggottesdienste
feierten wir im Advent

Fastenzeit

16.00-17.00
St. Wolfgang

Schülergottesdienste
feiern wir jeden Dienstag um 16.00 Uhr ab 12. März

30. März 2019

10.00-11.30 Uhr
St. Wolfgang

Samstagstreff 1
„Das Sakrament der Versöhnung – die Beichte“

2. April 2019

16.00-17.30 Uhr
St. Wolfgang

Beichtfest mit Übergabe des Kommuniongewandes der Kommunionkinder mit den **Familiennamen A-H**

3. April 2019

16.00-17.30 Uhr
St. Wolfgang

Beichtfest mit Übergabe des Kommuniongewandes der Kommunionkinder mit den **Familiennamen I-Z**

14. April 2019

10.30
St. Wolfgang

Palmsonntag
besonderer Sonntagsgottesdienst mit **Übergabe des Kommunionkreuzes**

21. April 2019

10.30
St. Wolfgang

Ostersonntag
besonderer Sonntagsgottesdienst mit **Übergabe der Kommunionkerze**

4. Mai 2019

10.00-11.30 Uhr
St. Wolfgang

Samstagstreff 2
„Das Sakrament der Eucharistie – die Kommunion“

21. Mai 2019

16.00 – 17.00
St. Wolfgang

1. Probe
für das Kommunionfest

24. Mai 2019

16.00 – 17.30
St. Wolfgang

2. Probe

für das Kommunionfest

26. Mai 2019

10.30
St. Wolfgang

Kommunionfest

Festgottesdienst und Erstkommunionfeier



17.30

St. Wolfgang

Dankandacht

zum Ausklang des Festes

31. Mai 2019

8.00
Treffpunkt:
St. Wolfgang

Kommunionausflug

Halbtagesausflug mit Gottesdienst, Spielen und Brotzeit

20. Juni 2019

9.00
St. Wolfgang

Fronleichnamfest

Gottesdienst
Prozession

25. Juni 2019

16.00
St. Wolfgang

Rückgabe

der **Kommuniongewänder**



Bausteine für die zukünftigen Firmlinge

4. Klasse



Firmung feiern die **Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen** zwar erst im **Jahr 2020**, aber auf dem Weg dorthin bieten wir bereits während der 4. Klasse den **Baustein „Samstagstreff 3“** an, zu dem wir alle Schüler/innen einladen.

26. Jan. 2019

10.00-11.30 Uhr
St. Wolfgang

Samstagstreff 3

„Gott und Jesus - und dann sein Geist?“

Bei den Bausteinen 1 und 2 konnten die Schüler/innen bereits während ihrer Kommunionvorbereitung mitmachen. Zur direkten Firmvorbereitung gibt es dann noch die Bausteine 4 und 5.



Bausteine für die angemeldeten **Firmlinge**

5. Klasse

Sonntag

10.30-11.30
St. Wolfgang



**Besondere
Sonntagsgottesdienste**
Bitte Termine der
Gottesdienstordnung
entnehmen!

Advent

Schüler-Rorate
feierten wir im Advent

ab Januar

Firmprojekte
Ab Januar beginnen für die
Firmlinge die Projekte, bei
denen sie mindestens 2
erleben sollen.

16. Feb. 2019
10.00-11.30 Uhr
St. Wolfgang

Samstagstreff 4
„Die Gaben
des Hl. Geistes“

12. April 2019
17.30-18.15 Uhr
St. Wolfgang

**Versöhnungs-
gottesdienst**
Musik-Stille-Gebet-Segen

14. April 2019
10.30
St. Wolfgang

Palmsonntag
Besonderer
Sonntagsgottesdienst

21. April 2019
10.30
St. Wolfgang

Ostersonntag
besonderer
Sonntagsgottesdienst

18. Mai 2019
10.00-11.30 Uhr
St. Wolfgang

Samstagstreff 5
„Der Ritus
der Firmung“

20. Juni 2019
9.00
St. Wolfgang

Fronleichnamfest
Gottesdienst
Prozession

???
18.30-19.30
St. Wolfgang

Probe
für das Firmfest
(Freitag vor der Firmung)

???
9.30
St. Wolfgang

Firmfest
Festgottesdienst
und Firmung

Treffpunkt:
9.10
mit den Paten
(keine Andacht)



Infos

nicht nur

für junge Leute

für Kinder, Jugendliche und Ministrant/innen
und für alle Kommunionkinder und Firmlinge



Aktion Sternsingen 2019

Wir sind den Schülern und
Schülerinnen dankbar, die
im neuen Jahr diese Aktion
unterstützen. Vom **Freitag,**
4.1. bis Sonntag, 6.1. wer-
den unsere Sternsinger und
Sternsingerinnen in **einigen Teilen der**
Pfarrgemeinde und manchen Filialen
unterwegs sein.



Wenn Sie nicht besucht werden, dann haben
Sie bitte dafür Verständnis. Um das ganze
Pfarrgebiet einschließlich der Filialen be-
suchen zu können, bräuchten wir mehr Ju-
gendliche, die mitmachen und mehr Grup-
pen. Sagen Sie das bitte auch Nachbarn oder
Bekanntem weiter, wenn Sie mitbekommen,
dass diese sich wundernd darüber äußern,
dass sie nicht besucht werden. Gerne können
Sie Ihre Gabe auch bei den Kirchenkollekten
mit abgeben.



**Bitte beachten Sie auch, dass unsere
Sternsinger/innen nur für „Kinder in Not“
sammeln.**

Eine private Kasse darf nach der „Ordnung
für das Dreikönigssingen der DBK“ nicht
mitgeführt werden und für andere Zwecke
darf auch nicht gesammelt werden (nähere
Infos dazu finden Sie: Kindermissionswerk:
info@sternsinger.de).

**Bringen Sie unsere Kinder und Jugend-
lichen deshalb nicht Bedrängnis, indem**

Sie nach einer „zweiten Kasse“ oder Ähnlichem fragen.

Für Ihr Verständnis diesbezüglich sei Ihnen herzlich gedankt. Gerne können Sie das Jahr über für die Ministrant/innen und die kirchliche Jugendarbeit in der Pfarrgemeinde etwas beitragen, wenn Sie dies wollen. Das geschieht auch immer wieder und dafür sagen wir im Namen aller Kinder und Jugendlichen ein herzliches Vergelt's Gott!

 2019	Sternsingen in unserer Pfarrgemeinde Freitag, 4. Januar bis Sonntag, 6. Januar von Vormittag bis 17.00 Uhr
--	--

Die Eltern unserer Sternsinger/innen und Erwachsene leisten im Hintergrund wichtige Fahr- und Organisationsdienste. Auch dafür sagen wir auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott allen Beteiligten!

Dem „Arbeitskreis Sternsinger“, gilt ebenfalls ein herzliches Vergelt's Gott: Fr. Brigitte Pleyer, Fr. Bettina Koller, Fr. Nina Gruber-Nitschke, Hr. Felix Kick und Hr. Thorsten Heider. Sie alle kümmern sich um die Gruppen- und Straßeneinteilung, Gewänderausgabe und Rückgabe, um die Vorbereitung der Utensilien und nicht zuletzt, um vielleicht den ein oder die andere für diese Aktion noch zu begeistern.

Unsere Sternsinger/innen freuen sich über eine Spende für „Kinder in Not“ und über ein gutes Wort Ihrerseits, das ihnen Kraft mit auf den Weg gibt und Mut macht ihren Einsatz gut zu erfüllen.



Die Sternsinger/innen unserer Pfarrgemeinde unterstützen dieses Jahr Projekte in Peru. Es ist weltweit die größte Aktion für Kinder von Kindern.

Wir sagen DANKE

Dank aus ganzem Herzen sagt der „Förderkreis Baby Hospital Betlehem“ allen, die ihn auf verschiedenste Weise bei der Durchführung des Basares für das **Caritas Kinderkrankenhaus in Betlehem** unterstützten.

Mit Hilfe der Basarbesucher, des Strickkreises, des Frauenbundes mit der Gruppe „Elisabeth“, sowie Muttis der Kindergärten St. Antonius und St. Raphael konnte dieses Jahr der Betrag von **4.356,97 €** erzielt werden.



Mit dieser Spende ermöglichen wir die ärztl. Beratung und Soforthilfe im Kinderkrankenhaus. Hier lernen Mütter die Grundsätze für Hygiene und Ernährung eines Säuglings bzw. eines Kleinkindes, die sonst häufig an Mangelernährung und den schlechten hygienischen Bedingungen leiden müssen.

Wir sind da, die Kinder sollen hoffen dürfen, auf Gesundheit, Zuwendung und auf ein Leben in Frieden. Herzlichen Dank für Ihr Engagement

Förderkreis Baby Hospital Bethlehem

Ein großes DANKE sagen wir als Pfarrgemeinde der **FFW Haselmühl** und der **Familie Berger**, die in der Pfarrkirche St. Wolfgang das Geschehen der Herbergsuche, der Geburt Jesu, des Besuchs der Sterndeuter aus dem Osten und der Flucht Jesu in seine Heimatstadt in unserer Krippe aufgebaut haben. Wer sich betrachtend in die Geschehnisse von Weihnachten hineinbegeben will – nicht nur die Kinder – ist eingeladen, sich in einer ruhigen Minute zu unserer Krippe zu stellen, die mit viel Liebe und Mühe aufgestellt und gestaltet wurde.

Kath. Pfarrgemeinde

St. Antonius Abb.  **St. Wolfgang**
Zu den Linden 7 92245 Kümmersbruck

☎ 09621 / 8 220 7

🏠 09621 / 75 7 15

✉ pfarramt@st-antonius-kuemmersbruck.de

👁 www.st-antonius-kuemmersbruck.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag
9.00 – 11.30

Dienstag und Donnerstag
15.00 – 18.00

Bankverbindungen

Sparkasse Amberg-Sulzbach

BIC: BYLADEM1ABG

IBAN: DE 76 7525 0000 0190 0903 16

Volks- / Raiffeisenbank Amberg

BIC: GENODEF1AMV

IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00

Gemeindereferentin

Elisabeth Harlander
Zu den Linden 7

☎ 09621 / 960 6 562

Diakon

Jürgen Donhauser
(erreichbar über das Pfarrbüro)

Pfarrvikar

P. Thomas Arokiasamy
Kirchensteig 50

☎ 09621 / 75 4 12

Pfarrer

Wolfgang Bauer
Zu den Linden 7

☎ 09621 / 8 220 7

Telefonseelsorge

☎ 0800 / 111 0 111

Krisendienst Horizont

Regensburg

☎ 0941 / 58 1 81

Eltern-Kind-Gruppen

Zu den Linden – KiTa-Untergeschoss
Ute Rödel ☎ 76 11 60

Kindertagesstätten

St. Antonius: Schulstraße 74
Sabine Galli ☎ 78 00 90

St. Raphael: Köferinger Str 8
Nadine Rall ☎ 83 259

Eine-Welt-Laden Verkauf

monatlich nach dem Sonntags-Gottesdienst!



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
AMBERG-SULZBACH E.V.

Dreifaltigkeitsstr. 3 - 92224 Amberg

☎ 09621 4755-20

✉ info@keb-amberg-sulzbach.de

caritas Amberg-Sulzbach

Caritasverband Stadt Amberg und
Landkreis Amberg-Sulzbach e.V.

Dreifaltigkeitsstraße 3 – 92224 Amberg

Sozial- und Schuldnerberatung
Ehe-, Familien-, Lebensfragen ...

☎ 09621 / 47 55-0



Sozialstation

Breslauer Str. 61 – 92224 Amberg
Sr. Ingeborg Gerlach ☎ 76 32 05

SkF Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Studentenplatz 2 - Amberg
☎ 48 72-0

SkF Notruf für Frauen

☎ 09621 / 222 00